

## Lösung IKSTK1068

Ein Unternehmen möchte mit Hilfe der Zuschlagskalkulation den Listenverkaufspreis für eine Handelsware kalkulieren. Die folgenden Daten seien gegeben:

Kalkulationsdaten	
Listeneinkaufspreis	860,00 €
Liefererrabatt	5%
Liefererskonto	3%
Transportkosten	20,00 €
Transportversicherung	15,00 €
Handlungskostenzuschlagssatz	17%
Gewinnzuschlagssatz	12%
Kundenskonto	2%
Kundenrabatt	3%

1. Führen Sie eine Vorwärtskalkulation zur Bestimmung des Listenverkaufspreises durch.

Es ergibt sich ein Listenverkaufspreis von 1.140,69 €. Siehe den folgenden Rechenweg:

Listeneinkaufspreis	860,00 €
- Liefererrabatt	43,00 €
= Zieleinkaufspreis	817,00 €
- Liefererskonto	24,51 €
= Bareinkaufspreis	792,49 €
+ Bezugskosten	35,00 €
= Bezugspreis	827,49 €
+ Handlungskostenzuschlag	140,67 €
= Selbstkosten	968,16 €
+ Gewinnzuschlag	116,18 €
= Barverkaufspreis	1.084,34 €
+ Kundenskonto	22,13 €
= Zielverkaufspreis	1.106,47 €
+ Kundenrabatt	34,22 €
= Listenverkaufspreis	1.140,69 €

2. Ein Kunde findet den unter 1. ermittelten Listenverkaufspreis für zu hoch. Er ist bereit einen Listenverkaufspreis von höchstens 1.100,00 € zu akzeptieren. Führen Sie eine Rückwärtskalkulation durch und ermitteln Sie, wie hoch der Listeneinkaufspreis des Lieferers höchstens sein darf, um den vom Kunden verlangten Listenverkaufspreis anbieten zu können. Beachten Sie, dass alle anderen Vorgaben (Kundenrabatt, Kundenskonto, alle Zuschlagssätze, sowie die Bezugskosten) beibehalten werden sollen.

Der zu fordernde Listeneinkaufspreis beträgt 827,97 €. Siehe den folgenden Rechenweg:

Listeneinkaufspreis	827,97 €
Liefererrabatt	41,40 €
Zieleinkaufspreis	786,57 €
Liefererskonto	23,60 €
Bareinkaufspreis	762,97 €
Bezugskosten	35,00 €
Bezugspreis	797,97 €
Handlungskostenzuschlag	135,65 €
Selbstkosten	933,62 €
Gewinnzuschlag	112,04 €
Barverkaufspreis	1.045,66 €
Kundenskonto	21,34 €
Zielverkaufspreis	1.067,00 €
Kundenrabatt	33,00 €
Listenverkaufspreis	1.100,00 €



3. Angenommen der Lieferer ist nicht bereit, den von Ihnen unter 2. berechneten Listeneinkaufspreis für die Handelsware anzubieten. Er verharrt auf einem Listeneinkaufspreis von 860,00 €. Wie hoch ist in diesem Fall der Gewinn, der dem Unternehmen noch übrig bleibt? Führen Sie zur Berechnung dieses Gewinns eine Differenzkalkulation durch.

Der Gewinn beträgt 77,50 €. Sieh den folgenden Rechenweg:

Listenpreis	860,00 €
Rabatt	43,00 €
Zieleinkaufspreis	817,00 €
Skonto	24,51 €
Bareinkaufspreis	792,49 €
Bezugskosten	35,00 €
Bezugspreis	827,49 €
Handlungskostenzuschlag	140,67 €
Selbstkosten	968,16 €
Gewinnzuschlag	77,50 €
Barverkaufspreis	1.045,66 €
Kundenskonto	21,34 €
Zielverkaufspreis	1.067,00 €
Kundenrabatt	33,00 €
Listenverkaufspreis	1.100,00 €



4. Berechnen Sie den neuen (tatsächlichen) Gewinnzuschlagssatz, der sich unter Berücksichtigung Ihrer Ergebnisse aus 3. ergibt.

Der Gewinnzuschlagssatz beträgt 8 %.

Den Gewinnzuschlagssatz bekommt man, indem man den Gewinnzuschlag ins Verhältnis zu den Selbstkosten setzt. Die Frage lautet: „Wie viel Prozent sind 77,50 von 968,16?“. Man rechnet:

$$\frac{77,50 * 100}{968,16} = 8 \%$$